



Liebe Leserinnen und Leser,
in der vorliegenden Ausgabe des
Wahlkreiskuriers informiere ich Sie
zu folgenden Themen:

- **Schulanbau fertiggestellt**
 ➤ Seite 2
- **Unterstützung für lokalen Sport**
 ➤ Seiten 2 und 3
- **Firmenbesuch in Burgstädt**
 ➤ Seiten 3 und 4
- **„Grundlagenarbeit“ für Pferde**
 ➤ Seiten 4 und 5
- **Fördergelder für Restauration**
 ➤ Seite 5
- **Ein Jahresrückblick in Bildern**
 ➤ Seiten 6 – 8

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr seinem Ende zu. Geprägt wurde es neben dem allgegenwärtigen Thema „Corona“ auch durch die Ergebnisse der Bundestagswahl. Der Trend zu politischer Vielfalt hat sich dabei verfestigt. Die demokratische Konsensbildung ist erneut anspruchsvoller geworden.

Doch neben diesen großen Themen fand weiterhin meine Arbeit zugunsten Sachsens statt: Für Städtebau, Modernisierung, Denkmalschutz, Strukturwandel und vieles mehr flossen erhebliche Fördermittel. Neue Wege wurden beschritten und innovative Ideen unterstützt. Weiterhin konnte auch die sächsisch-polnische Nachbarschaft intensiviert werden. Im Oktober wurden dazu zwei Kooperationsvereinbarungen für den Automobilbau und den Digitalsektor unterzeichnet. Einen kleinen Einblick in das politische Geschehen meiner Heimatregion finden Sie zudem am Ende dieses Wahlkreiskuriers.

Nun jedoch ist erst einmal Gelegenheit zur Erholung und Rückschau. Für die vor uns liegenden Feiertage wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit sowie einen erfolgreichen Start in das Jahr 2022.

Herzlichst, Ihr



Bauprojekt erfolgreich vollendet

Lunzenau. Zahlreiche geladene Gäste kamen am letzten Schultag vor den Herbstferien in der Evangelischen Oberschule Lunzenau zu einem freudigen Anlass zusammen. Nach rund zweijähriger Bauzeit konnte ein dringend notwendiger Erweiterungsbau seiner Bestimmung übergeben werden. Das Projekt war, bedingt durch die Pandemie sowie gestiegene Kosten, ein planerischer und finanzieller Kraftakt für Trägerverein und Kommune. Die Unterstützung des Freistaates Sachsen war daher essenziell:



Im Uhrzeigersinn:

- (1) Übergabe des Förderbescheides im Juli 2019
- (2) Baustellenbesuch im Juni 2020
- (3) sichtbarer Baufortschritt im Oktober 2020
- (4) Der fertiggestellte Anbau im Oktober 2021

Am 5. Juli 2019 hatte Staatsminister Thomas Schmidt einen Fördermittelbescheid über rund 618 000 Euro überreicht. Später konnte diese Summe sogar um rund 136.000 Euro erhöht werden.

Für eine zeitgemäße Ausstattung der Räumlichkeiten flossen zudem Mittel auf Basis der Richtlinie Digitale Schule. Staatsminister Schmidt hatte das ambitionierte

Vorhaben, welches zur Aufwertung des Schulstandorts Lunzenau beiträgt, begleitet und sich während der rund zweijährigen Bauphase mehrfach über den aktuellen Sachstand informiert.

Unterstützung für den Sport vor Ort

Geringswalde / Milkau. Thomas Schmidt traf am 18. Oktober mit engagierten Vereinssportlern der Region zusammen. Zunächst besichtigte er das Areal des Geringswalder Leichtathletik- und Wandersportvereins in der Straße *Am Klosterbach*. Die Sportanlagen selbst befinden sich zwar in einem optisch ansprechenden Zustand. Das dazugehörige Funktionsgebäude aus dem Jahr 1952 jedoch weist dringenden Modernisierungsbedarf auf. Staatsminister Schmidt ließ sich das Bauvorhaben erläutern und überreichte hierzu einen Förderbescheid über mehr als 96 000 Euro. Die Mittel aus dem Programm *Investive Sportförderung* decken die Hälfte der zuwendungsfähigen Ausgaben ab.



Thomas Schmidt überreicht den Förderbescheid über mehr als 96 000 Euro an den Leichtathletik-Abteilungsleiter Frank Wagenbichler.



Anschließend traf Thomas Schmidt an der Wolfgang-Blochwitz-Sportstätte mit Mitgliedern des SV 94 Geringswalde / Schweikershain zusammen. Der dortige Fußball-Rasenplatz wurde in den letzten Monaten umfassend saniert.

Die Finanzierung erfolgte unter anderem durch LEADER-Mittel und Zuwendungen des Freistaates Sachsen. Als nächstes Bauvorhaben ist die Sanierung des Gebäudekomplexes geplant. Thomas Schmidt besichtigte die Anlage und tauschte sich mit den Vereinsmitgliedern zu Strategien in der Nachwuchsarbeit aus.



Gute Nachrichten gab es auch im Erlauer Ortsteil Milkau für den dortigen SV Union. Für die Errichtung zweier Beachvolleyballfelder überbrachte Thomas Schmidt einen Zuwendungsbescheid über mehr als 60 000 Euro.

„Für die aktiv engagierten Vereinsmitglieder des SV Union Milkau empfinde ich Respekt und Anerkennung. Solche Initiativen zur nachhaltigen Ortsentwicklung unterstützt der Freistaat Sachsen gern. Ich bin überzeugt, dass die Mittel aus dem Förderprogramm Investive Sportförderung hier gut

angelegtes und direkt wirksames Geld des Steuerzahlers sind“, sagte der Minister.



Staatsminister Thomas Schmidt übergab den Förderbescheid an den Leiter der Abteilung Volleyball, Denny Jonies.

Mit Bürgermeister Peter Ahnert, Vereinspräsident Andreas Wagner und Volleyball-Abteilungsleiter Denny Jonies diskutierte Thomas Schmidt anschließend verschiedene Aspekte rund um die Entwicklung des ländlichen Raums.

Formgebung durch Kraft und Hitze Burgstädt. Rumms! Um zu erfahren, was mitten im Gewerbegebiet Herrenhaide in zwei unauffälligen Werkhallen produziert wird, muss man das Firmenschild der Gesenk- und Freiformschmiede Kutsche eigentlich nicht lesen.

Wärme- und Geräuschpegel weisen deutlich darauf hin, dass hier Stahl, Feuer und jede Menge mechanische Energie aufeinandertreffen, um aus Halbzeugen völlig neue Formen entstehen zu lassen. Am 04. November besuchte Thomas Schmidt das Unternehmen, welches

seit mehr als 100 Jahren die unterschiedlichsten Zulieferteile, Rohlinge und Fertigprodukte herstellt.



Industrielles Schmieden ist in heutiger Zeit ein anspruchsvolles Produktionsverfahren, welches fundiertes Wissen, Sorgfalt und praktisches Geschick erfordert. Die Auftragsbücher sind entsprechend gut gefüllt. Mehr als 20 Mitarbeiter stehen bei dem Unternehmen in Lohn und Brot.

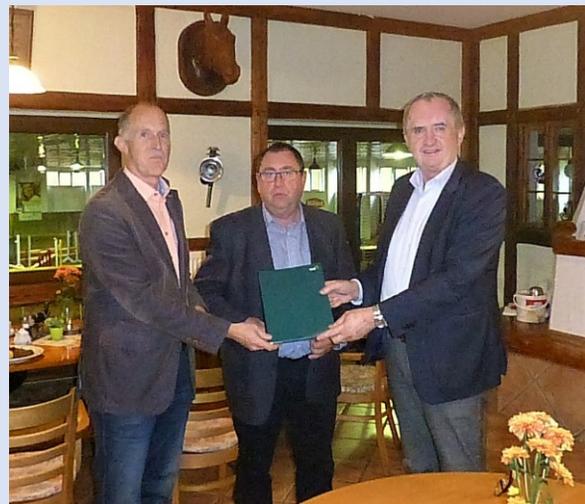


Geschäftsführer Dirk Reiter erläutert Thomas Schmidt im firmeneigenen Werkzeugbau die Formgebung eines Schmiedegesenks.

Doch auch die gewaltigen Herausforderungen, denen sich viele Betriebe in Handwerk und Industrie aktuell ausgesetzt sehen, hat das Unternehmen zu meistern. Dazu gehören beispielsweise die

Fachkräftesituation oder auch die stark ansteigenden Energiekosten. Staatsminister Thomas Schmidt tauschte sich im Anschluss an den Betriebsrundgang über Ursachen und entsprechende Lösungsansätze mit der Geschäftsleitung aus.

„Grundlagenarbeit“ im Pferdesport Seelitz. Der starke Dauerregen zeigte am 04. November deutlich, warum der Seelitzer Reitplatz dringend Verbesserungen nötig hat: Auf dem Areal bildeten sich große Pfützen. Bei längerer Trockenheit hingegen stellt sich ein anderes Übel ein: Der Boden staubt dann so sehr, dass jeglicher Turnierbetrieb eine Zumutung für Teilnehmer, Zuschauer und Wertungsrichter ist. Der Reit- und Fahrverein Seelitz plant daher Abhilfe anhand baulicher Veränderungen. Das Projekt wird rund 194.000 Euro kosten.



Staatsminister Thomas Schmidt übergab einen Fördermittelbescheid an Bauunternehmer Carlo Hering und Vereinschef Dieter Krabisch (v. r. n. l.).



Staatsminister Thomas Schmidt konnte nun dazu einen Förderbescheid aus dem sächsischen Programm „Investive Sportförderung“ überreichen, der rund 50% der förderfähigen Kosten abdeckt. Weitere Gelder stehen aus Zuwendungen des Landkreises Mittelsachsen, der Gemeinde Seelitz, aus Eigenmitteln sowie durch Sponsoring bereit.



Vorgesehen ist, ungefähr 7000 Kunststoffmatten zu verlegen, welche mit Filterkies und einer dicken Sandschicht bedeckt werden. Dabei wollen die Vereinsmitglieder kräftig selbst mit Hand anlegen.

Jede der ca. 80 cm x 120 cm großen Matten wiegt in etwa 20 Kilogramm. „Das Geld ist das Eine. Aber es braucht auch engagierte Leute für die Umsetzung des Vorhabens“, sagte Thomas Schmidt mit Verweis auf die enormen Eigenleistungen der rund 100 Vereinsmitglieder.

Bis zum Jahresende soll das ambitionierte Vorhaben weitgehend abgeschlossen sein, so dass der Platz im kommenden Jahr wieder für Wettkämpfe zur Verfügung steht.

Sanierungsarbeiten können starten
Wechselburg. Gute Nachrichten für die evangelische Kirche St. Otto: Zur Restaurierung des Innenraums ging ein Fördermittelbescheid über 168.300 Euro ein, der auf dem *Landes-Sonderprogramm Denkmalpflege 2021* basiert.

Die ab 1730 errichteten Kirche benötigt innen umfassende, denkmalgerechte Restaurationen. Vorgesehen sind unter anderem Arbeiten an Mauerwerk und Porphyrtischplatten, der Einbau einer Unterdecke sowie die Konservierung von Wandmalereien. Zudem werden zahlreiche Holzelemente instandgesetzt, unter anderem wegen Holzwurmbefalls.



„Gern unterstützt der Freistaat Sachsen solche nachhaltigen Projekte“, erklärte Thomas Schmidt dazu. „Mein Dank gilt vor allem den Bürgern und Unternehmen, deren Steuern solche Förderprogramme erst möglich machen.“ Er verwies zudem auf rund 3,6 Milliarden Euro, die Sachsen in den letzten 30 Jahren in den Denkmalschutz investiert hat.

Das war 2021 – ein Jahresrückblick in Bildern

Antrittsbesuch bei Penigs neuem Bürgermeister



Videokonferenzen prägen den Dienstbetrieb



Große Bauvorhaben am Sportplatz Lunzenau



Ein neues Einsatzfahrzeug für Hartmannsdorf



Doppeltes Jubiläum in der ev. Kita Burgstädt



Aufforstungsprojekt in Penig



Fördermittel für Abbrucharbeiten zur Schaffung



...eines Hartmannsdorfer Wohngebietes



High-Tech in Königshain bei der Firma Vrendex



Neue Ideen für den Geringswalder Ratskeller



Einweihung der Werkbank 32 in Mittweida



30 Jahre Diakonie Rochlitz



AlgaPork: Innovative Futterherstellung in Erlau



Spende für die Sanierung der Mühlauer „Linde“



Finanzspritze für den Sportplatz Hartmannsdorf



Förderung der Kirchensanierung Topfseifersdorf



Erntedankgottesdienst in Burgstädt





25 Jahre Sozialservicegesellschaft Rochlitz



Reden auf Schloss Rochlitz



Sachorientierte Politik im Sächsischen Landtag



Sportstättenförderung in Geringswalde

Impressum Kontakt

Der „Wahlkreisurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt ([ViSdP](#)).
Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Wahlkreisbüro

Anschrift: Obergasse 7, 09217 Burgstädt
Telefon: 03724 / 668 888
Telefax: 03724 / 668040
E-Mail: thomas-schmidt-mdl@t-online.de
Online: www.thomas-schmidt-online.de

*Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da!*

Theodor Fontane

